Rücksichtloses Fahren in und um Bad Salzuflen:
Mehrere Fahrer ausgebremst: Golffahrer (54) provoziert zwei Auffahrunfälle

Freitag, 4. März 2016 – **Bad Salzuflen (wbn). Bei diesen Aktionen eines Golffahrers wurden gleich mehrere Fahrer ausgebremst: Der 54-jährige Fahrer trat ohne ersichtlichen Grund an mehreren Stellen rund um Bad Salzuflen voll auf die Bremse und provozierte somit zwei Auffahrunfälle.**

Gegen 14.30 Uhr verließ ein 22-jähriger Scriocco-Fahrer die Autobahn 2 in Richtung Bad Salzuflen. Vor ihm fuhr ein weißer Golf, der plötzlich ohne Grund eine Vollbremsung machte, wodurch der Scirocco-Fahrer dem Golf auffuhr. Der Golffahrer flüchtete umgehend vom Unfallort, um zehn Minuten später vor Retzen einen Chevrolet zu überholen. Auch hier trat der 54-Jährige wieder voll auf die Bremse und ließ den Chevrolet-Fahrer wiederum auffahren, wodurch sich dieser leicht verletzte.

Fortsetzung von Seite 1

Während der Unfallaufnahme durch die Polizei meldete sich ein weiterer Fahrer, der einem Unfall mit dem Golf gerade noch entgehen konnte. Der Führerschein des 54-Jährigen wurde daraufhin sofort wegen rücksichtslosen Fahrens eingezogen. Der entstandene Schaden an allen Fahrzeugen liegt in etwa bei 20.000 Euro.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Auf der B239 (Zubringer) fiel am Donnerstagnachmittag ein weißer VW Golf auf, dessen Fahrer merkwürdige Fahrmanöver vollführte. Gegen 14.30 Uhr hatte ein 22-Jähriger mit seinem VW Scirocco die Autobahn verlassen und war in Richtung Bad Salzuflen unterwegs. Vor ihm

befand sich der weiße VW Golf, dessen Fahrer plötzlich und ohne Not eine Vollbremsung hinlegt, wodurch der Scirocco-Fahrer trotz eigener Vollbremsung auffuhr. Nach der Kollision setzte der Fahrer des VW Golfs seine Fahrt plötzlich fort, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der Scirocco musste abgeschleppt werden. Nur etwa 10 Minuten später kam es auf der benachbarten Ostwestfalenstraße zu einem weiteren Verkehrsunfall, bei dem ebenfalls ein weißer VW Golf eine Rolle spielte.

Gegen 14.40 Uhr überholte der Fahrer des weißen VW Golfs auf seiner Fahrt in Richtung Lemgo kurz vor Retzen einen Chevrolet, wobei er verbotswidrig die komplette Sperrfläche benutzte und unmittelbar vor dem Überholten einscherte und sofort abbremste. Der 36-jährige "Chevy-Fahrer" hatte nach Angaben von Zeugen überhaupt keine Chance, seinen Wagen rechtzeitig zum Stillstand zu bringen und krachte in den Golf. Schnell stellte sich heraus, dass der 54-jährige Fahrer des VW Golfs auch für den Unfall auf der B239 verantwortlich ist. Während der Unfallaufnahme meldete sich ein weiterer Autofahrer, der in ähnlicher Weise von dem Golf überholt wurde. Auch in diesem Fall scherte der Fahrer unmittelbar vor ihm ein und bremste voll ab. Nur mit Mühe konnte dieser Zeuge einem Verkehrsunfall entgehen.

Die Polizei stellte den Führerschein des 54-Jährigen sofort wegen rücksichtsloser Fahrweise sicher. Obwohl er angab, unverletzt zu sein, ist er sicherheitshalber, genau wie der leicht verletzte Chevrolet-Fahrer, zwecks weiterer Untersuchungen ins Klinikum gebracht worden. Der 54-Jährige stand nicht erkennbar unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Der bei den Unfällen entstandene Sachschaden liegt insgesamt bei rund 20.000 Euro.“